

**Das Kapitel Sicherheitsvorschriften ist in folgende Teile gegliedert:**

- A. Allgemeines
- B. Versand von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- C. Lagerung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- D. Montage und Demontage von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- E. Unbrauchbarmachung von Airbag-, Sidebag- und Gurtstraffer-Einheiten
- F. Entsorgung defekter Bauteile des Rückhaltesystems**
- G. Wichtige Hinweise für die Durchführung von Reparatur-, Karosserie- und Schweißarbeiten

## **F. Entsorgung defekter Bauteile des Rückhaltesystems**

### **Entsorgung quecksilberhaltiger Steuergeräte**

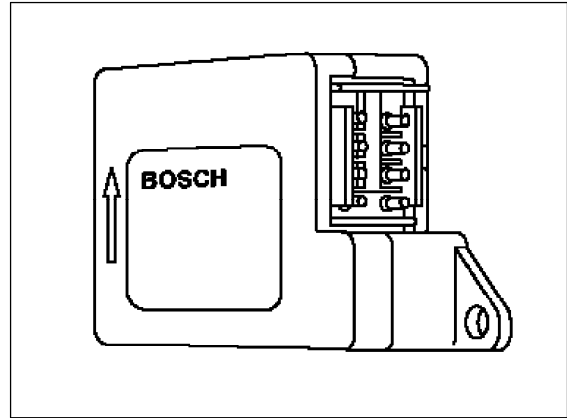
Quecksilberhaltige Bauteile dürfen nicht zusammen mit Industriemüll abgelagert bzw. der üblichen Schrottentsorgung übergeben werden. Diese Bauteile müssen entweder gemäß den Vorschriften des Abfallgesetzes als Wirtschaftsgut einer Wiederverwertung zugeführt oder als Sondermüll beseitigt werden.

Werkstätten ohne Möglichkeit zur Wiederverwertung der quecksilberhaltigen Bauteile können diese Teile im Rahmen des ET-Rückversandes an das Werk Sindelfingen, Abteilung OKT/SAP, Abladestelle 042, schicken.

Garantie- und Kulanzteile sind entsprechend zu kennzeichnen.

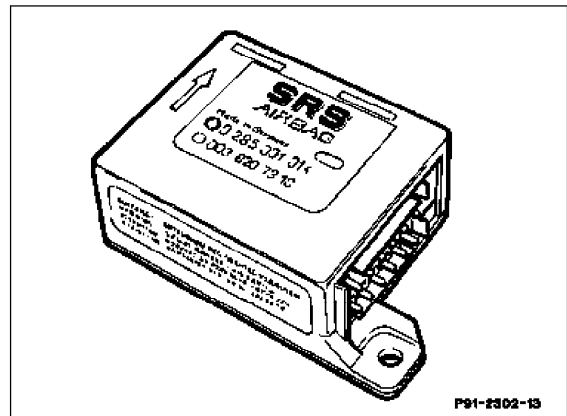
# Quecksilberhaltige Teile

1. Steuergerät Gurtstraffer  
Teil-Nr. 003 820 06 10



P91-5682-13

2. Steuergerät Gurtstraffer mit Airbag  
Teil-Nr. 003 820 73 10  
003 820 74 10



P91-2302-13

P91-2302-13